

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Debattieren lernen - Arbeitsheft mit Redemittelkarten und Materialien

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



INHALT

Einführung	3
Kapitel 1 Debattieren probieren	4
Kapitel 2 Position beziehen	12
Kapitel 3 Aufeinander eingehen	20
Materialien Redemittelkarten und Arbeitsblätter	i – xvi
Kapitel 4 Schlüsse ziehen	28
Kapitel 5 Voraussetzungen klären	34
Kapitel 6 Debattieren trainieren	40
Information zum Download-Material	48

Wenn bei Ausdrücken, die sich auf Personen beziehen, die männliche Sprachform verwendet wird, sind stets alle Geschlechter gemeint. Die Schreibweise der Texte folgt der reformierten Rechtschreibung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Impressum

Tim Wagner, Ansgar Kemmann
Debattieren lernen
Arbeitsheft mit Redemittelkarten und Materialien
Ausgabe für Sprachlernende

3. Auflage

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen (gemäß § 60 a UrhG) bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Das gedruckte Werk unterliegt für den Einsatz an Schulen www.schulbuchkopie.de.

Der Verlag untersagt ausdrücklich das Herstellen von digitalen Kopien des ganzen Werkes, das Speichern und Zurverfügungstellen dieses Werkes in Netzwerken (das gilt auch für Schulserver, Cloudsysteme und Intranets sonstiger Bildungseinrichtungen), per E-Mail, Internet oder sonstigen elektronischen Medien außerhalb der gesetzlichen Grenzen.

Sofern vorhanden: Es dürfen zur Verfügung gestellte Kopiervorlagen/Schülermaterialien für alle Teilnehmenden der eigenen Klasse/des eigenen Kurses für derzeitige und zukünftigen Lerngruppen (auch digital) vervielfältigt werden. Die digitale Weitergabe der Kopiervorlagen/der Schülermaterialien an die Teilnehmenden (z.B. über E-Mail, Schulserver, LMS, Cloud-Systeme etc.) muss dabei unter Zugriffsbeschränkungen für den Kreis der Berechtigten erfolgen.

Die (analoge wie digitale) Weitergabe von Kopiervorlagen/Schülermaterialien an Kolleg:innen, Eltern oder Schüler:innen anderer Lerngruppen ist nicht gestattet.

Editierbare Kopiervorlagen/Dateien dürfen zusätzlich bearbeitet, gespeichert und für Schüler:innen der eigenen Lerngruppe vervielfältigt werden.

Die Lizenzinformation und Quellenhinweise des Werkes dürfen nicht entfernt werden.

Die digitale Ausgabe (PDF) dürfen Sie auf Ihren Endgeräten speichern, jedoch nicht weitergeben. Alle weiteren Bedingungen gelten wie oben entsprechend.

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG („Text- and Datamining“) zu gewinnen, ist untersagt.

© 2024. Kallmeyer in Verbindung mit Klett
Friedrich Verlag GmbH
Luisenstr. 9
D-30159 Hannover
Alle Rechte vorbehalten.
www.friedrich-verlag.de

Umschlagfoto: Studio Lêmrich, Fotos im Heft: Dieter Roosen, Illustrationen: Henning Parche
Druck: Plump Druck & Medien GmbH
Rolandsecker Weg 33, 53619 Rheinbreitbach
Printed in Germany

ISBN (print): 978-3-7727-1612-6
ISBN (E-Book): 978-3-7727-1613-3

EINFÜHRUNG

Lasst uns reden!

Wer gut reden kann, kann gemeinsam mit anderen viel bewegen. Ob in der Schule, in der Familie, unter Freunden oder im Verein: Wo Menschen gemeinsam überlegen, welche Lösung die beste ist, kommt es darauf an, dass jeder seinen Standpunkt gut einbringen und sich mit anderen austauschen kann.

Bei Jugend debattiert lernst du, wie du dabei sicher und überzeugend auftrittst. Die Übungen von Jugend debattiert helfen dir, deine Meinung zu sagen, Position zu beziehen, auf andere einzugehen und gemeinsam über interessante Themen nachzudenken. Jugend debattiert zeigt dir außerdem, wie wichtig es ist, politisch mitzureden. Deshalb setzt du dich bei Jugend debattiert auch mit Fragen auseinander, die viele Menschen in der Gesellschaft betreffen.

Jugend debattiert

Jedes Jahr nehmen mehr als 250.000 Schülerinnen und Schüler in Deutschland und über 30 weiteren Ländern an Jugend debattiert teil. Bei Jugend debattiert gibt es besondere Angebote für Sprachlernende, die in der Schule Deutsch als Fremdsprache lernen – in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Und in Deutschland werden die Methoden von Jugend debattiert eingesetzt, um Deutsch als Zweitsprache zu unterrichten und sprachliche Fähigkeiten zu fördern. Mehr dazu erfährst du im Internet unter www.jugend-debattiert.de und www.jugend-debattiert.eu.

Was du beim Debattieren lernst, wird dir in der Schule und außerhalb der Schule nützen: In Referaten, Abschlussprüfungen und Bewerbungsgesprächen hast du bessere Chancen, wenn du frei und überzeugend reden kannst. Mit den Übungen, die du in diesem Heft findest, kannst du dich auf unterschiedliche Aufgaben und Anlässe vorbereiten. Denn eine klare Gliederung, gute Formulierungen und überzeugende Argumente helfen dir in jeder Situation, deine Ideen auf den Punkt zu bringen und andere für sie zu gewinnen.

Das Arbeitsheft für Sprachlernende

Dieses Arbeitsheft soll dich dabei unterstützen, debattieren zu lernen und zu üben, deine Ideen in deutscher Sprache auszudrücken. Es richtet sich besonders an Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als Fremdsprache oder als Zweitsprache erlernen. Deshalb enthält das Heft viele Materialien, die für Sprachlernende entwickelt und in über 30 Ländern weltweit erprobt wurden.

Das Arbeitsheft bietet Erklärungen, Übungen und Beispieltex te zu allen Teilen der Debatte. Viele Seiten kannst du auch allein bearbeiten. In der Mitte des Hefts befinden sich Redemittelkarten und Arbeitsblätter. Sie lassen sich leicht heraustrennen und einsetzen, wenn du gemeinsam mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern trainierst. Am Ende des Hefts findest du Informationen zum Download-Material, das ihr zur Vertiefung einsetzen könnt.

Wir hoffen, dass das Arbeitsheft euch dazu einlädt, über die Themen zu debattieren, die ihr interessant und wichtig findet, und wir wünschen euch viel Erfolg und spannende Debatten!

DEBATTIEREN PROBIEREN

Was ist eine Debatte?



Eine Debatte ist ein Gespräch nach Regeln. Das Thema einer Debatte ist eine Frage, die man mit ‚Ja‘ oder ‚Nein‘ beantworten kann und zu der unterschiedliche Positionen vertreten werden. In diesem Kapitel lernst du, wie man gute Themen findet und wie man eine einfache Debatte führt.

Ein Gespräch nach Regeln

Ob Fußball, Tennis oder Basketball – für alle Sportarten gelten bestimmte Regeln. Die Regeln legen den Rahmen fest, in dem sich das Spiel bewegt. Regeln gibt es nicht nur im Sport oder im Straßenverkehr. Es gibt auch Gesprächsformen, für die feste Regeln gelten. Eine Debatte ist ein solches Gespräch nach Regeln. Die Regeln legen auch hier den Rahmen fest, in dem sich das Gespräch bewegt.

Die meisten Menschen denken beim Stichwort ‚Debatte‘ an das Parlament. Im Parlament debattieren die Abgeordneten über politische Fragen, zum Beispiel darüber, ob ein neues Gesetz eingeführt werden soll. Dabei ist es wichtig, dass beide Seiten zu Wort kommen, bevor eine Entscheidung getroffen wird.

Debattiert wird jedoch auch anderswo, nämlich überall, wo für eine Gruppe eine Entscheidung ansteht und sich die Frage stellt: „Ja oder nein? Sollen wir oder sollen wir nicht?“. Debatten entstehen daher ganz von selbst: in der Familie und im Verein, in der Stadt und in der Schule – etwa, wenn ihr ein Schulfest plant oder euch über das Ziel der nächsten Klassenfahrt verständigt.

Wenn alle einer Meinung sind, muss man nicht lange debattieren. Interessant wird es, wenn zu einem Thema unterschiedliche Positionen vertreten werden. Solche Themen nennt man auch ‚kontroverse Themen‘. Das Wort ‚kontrovers‘ bedeutet: Es gibt entgegengesetzte Meinungen dazu. Die Regeln einer Debatte sorgen dafür, dass alle Beteiligten die gleiche Chance erhalten, ihre Position vorzutragen, zu erklären und zu begründen.

Welche Themen eignen sich gut für eine Debatte?

Grundsätzlich kann man über jedes Thema debattieren, zu dem es entgegengesetzte Meinungen gibt. Am besten geeignet sind Fragen, die mit dem Wort ‚Soll‘ beginnen. Bei solchen Fragen muss man sich für eine von zwei Möglichkeiten entscheiden. Man kann sie mit ‚Ja‘ oder ‚Nein‘ beantworten.

Wenn zum Beispiel gefragt wird: „Sollen in unserem Klassenraum neue Poster aufgehängt werden?“, dann kann man diese Frage mit ‚Ja‘ beantworten, wenn man für neue Poster ist, und mit ‚Nein‘, wenn man dagegen ist. Wer dafür ist, steht in der Debatte auf der ‚Pro-Seite‘, wer dagegen ist, steht auf der ‚Contra-Seite‘.

In einer Debatte spricht sich die Pro-Seite dafür aus, etwas zu verändern. Am besten geeignet sind Themen, bei denen genau geklärt werden kann, worin die geplante Veränderung besteht. Es ist also besser zu fragen: „Soll der Unterricht erst um 9 Uhr beginnen?“, als sehr allgemein darüber zu reden, ob man etwas dafür tun sollte, dass die Schüler morgens nicht immer so müde sind.

Wenn das, was die Pro-Seite vorschlägt, umgesetzt wird, ändert sich etwas. Diese Veränderung hat Folgen für viele Menschen, zum Beispiel für alle Schüler, Lehrer und Eltern oder für alle Bürgerinnen und Bürger eines Landes oder einer Staatengemeinschaft. Man kann daher auch sagen, dass es in Debatten immer um Themen ‚von allgemeinem Interesse‘ oder um ‚politische‘ Themen geht.

Gute Debattenthemen

- Sollen in unserem Klassenraum neue Poster aufgehängt werden?
- Soll der Unterricht erst um 9 Uhr beginnen?
- Soll an unserer Schule eine Schuluniform eingeführt werden?

- Sollen Klassenräume in großen Pausen geöffnet bleiben?
- Sollen Schüler ihre Schule selber putzen?
- Soll in der Schulkantine ein vegetarischer Tag pro Woche eingeführt werden?
- Sollen alle Schüler in der Schule ein kostenloses Mittagessen bekommen?

- Soll als erste Fremdsprache eine andere als Englisch unterrichtet werden?
- Sollen Lehrer von ihren Schülern bewertet werden?
- Sollen Mobiltelefone in der Schule verboten werden?
- Sollen Jungen und Mädchen getrennt voneinander unterrichtet werden?
- Soll das Studium an Hochschulen grundsätzlich gebührenfrei sein?

- Sollen öffentliche Plätze videoüberwacht werden?
- Sollen weiche Drogen legalisiert werden?
- Soll man den Auto-Führerschein schon mit 16 Jahren erwerben dürfen?

- Soll industrielle Massentierhaltung verboten werden?
- Soll Organentnahme nur bei Widerspruch ausgeschlossen sein?
- Sollen Obergrenzen für Flugreisen eingeführt werden?

Welche Themen findest du besonders spannend? Um ein gutes Debattenthema zu finden, kannst du dich gemeinsam mit deinen Mitschülern fragen, worüber ihr euch besonders ärgert oder Sorgen macht und wie man dieses Problem lösen könnte.

■ Soll / Sollen

■ Soll / Sollen

■ Soll / Sollen

ÜBUNG

Mikrodebatte



In diesem Abschnitt lernst du, wie eine Debatte abläuft. Wir beginnen mit einer ‚Mikrodebatte‘, die alle Elemente einer Debatte nach den Regeln von Jugend debattiert enthält. Am Ende des Kapitels kannst du dich bereits selbst an einer solchen Mikrodebatte beteiligen.



Eine Mikrodebatte dauert 4 bis 6 Minuten (4 x 3 Sätze am Anfang, 3 Minuten Freie Aussprache, 4 x 3 Sätze am Schluss)

Die drei Teile der Debatte

Vier Personen debattieren bei Jugend debattiert miteinander: Zwei stehen auf der Pro-Seite, zwei auf der Contra-Seite. Wer auf welcher Seite debattiert, kann ausgelost oder auf andere Weise festgelegt werden. Dabei kommt es vor, dass man in der Debatte eine Position vertreten muss, die nicht der eigenen Meinung entspricht.

Die Debatte hat drei Teile. Am Anfang sagt jeder, welche Position er vertritt und wie er sie begründet. Diesen Teil der Debatte nennt man ‚Eröffnungsrunde‘, den ersten Beitrag jedes Debattanten nennt man ‚Eröffnungsrede‘. Die Pro-Seite und die Contra-Seite wechseln sich ab. Eine Rednerin oder ein Redner der Pro-Seite beginnt.

Nach der Eröffnungsrunde haben die vier Debattanten Gelegenheit, sich frei über das Thema auszutauschen. Diesen Teil der Debatte nennt man ‚Freie Aussprache‘. In der Freien Aussprache ist die Reihenfolge der Redner nicht festgelegt.

Der dritte Teil der Debatte heißt ‚Schlussrunde‘. In der Schlussrunde sagt jeder Debattant noch einmal, welche Position er hat und wie er sie jetzt begründet. Diesen letzten Beitrag jeder Debattantin und jedes Debattanten nennt man ‚Schlussrede‘. Die vier Redner sprechen in derselben Reihenfolge wie in der Eröffnungsrunde.

Mikrodebatte

Eine Mikrodebatte ist eine Debatte in kleinster Form. Eröffnungsrede und Schlussrede bestehen nur aus drei Sätzen. Für die Freie Aussprache ist nur festgelegt, dass sie insgesamt 3 Minuten dauert. Damit in diesen drei Minuten jeder Debattant zu Wort kommt, sollten die Beiträge möglichst kurz sein.

- **Eröffnungsrunde (3 Sätze)**

- **Freie Aussprache (3 Minuten)**

- **Schlussrunde (3 Sätze)**

In einer Debatte sitzen sich Pro und Contra gegenüber. Vom Publikum aus gesehen sitzen die Pro-Redner links und die Contra-Redner rechts. Am Anfang der Debatte wird mit der Glocke ein Zeichen gegeben. („Die Debatte ist eröffnet.“) Wenn die Zeit der Freien Aussprache vorüber ist, zeigt ein Glockenzeichen an, dass nun die Schlussrunde beginnt.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Debattieren lernen - Arbeitsheft mit Redemittelkarten und Materialien

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

